

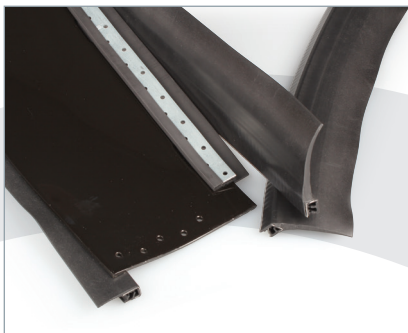
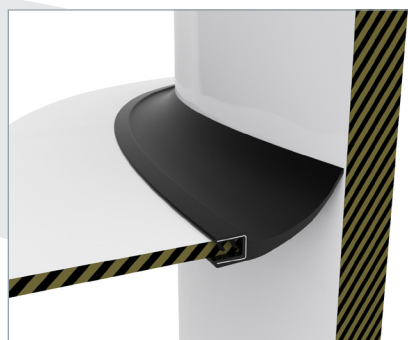
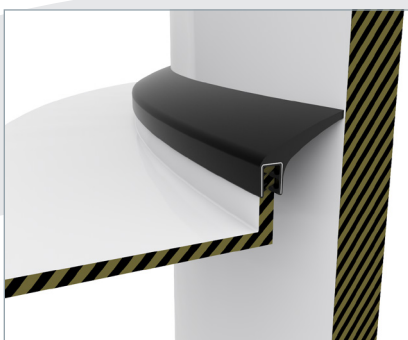
DAFA RotaSeal[®] Wind

Produktblatt

Die Verwendung von DAFA RotaSeal Wind optimiert die Betriebszeit der Windkraftanlage und verhindert, dass Wasser, Sand, Salz oder andere Partikel in die kritischen Bauteile, wie beispielsweise Elektronik und Hydraulik, gelangen.

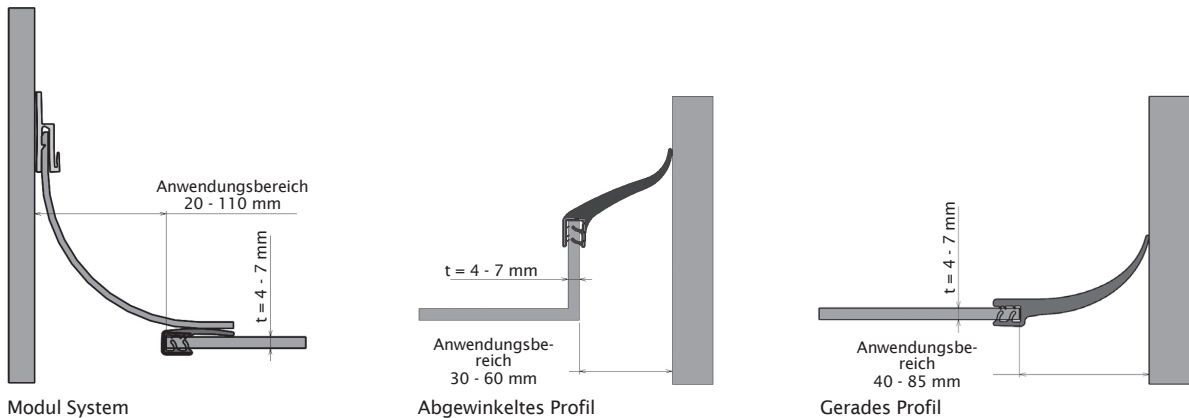


- DAFA RotaSeal ist ausgelegt für eine schnelle und effiziente Montage, sowohl horizontal als auch vertikal
- DAFA RotaSeal-Materialien sind für handelsübliches Hydraulik- und Getriebeöl, Frostschutzmittel und Schmiermittel gemäß DIN 53504 geprüft
- DAFA RotaSeal ist nach DIN ISO 4649 auf Abriebeigenschaften getestet
- DAFA RotaSeal ist ausgelegt für eine Vielzahl an Konstruktionen und nimmt Toleranzen in den jeweiligen Anwendungen auf
- Klemmprofile werden mit Edelstahl EN 1.4301 hergestellt
- DAFA RotaSeal-Lösungen sind schwerpunktmäßig auf geringe Reibung und Abrieb ausgelegt
- DAFA RotaSeal ist geeignet für Glasfaser, Stahl- und Aluminium-Flansche und -Platten
- DAFA RotaSeal ist verschleißgeprüft nach ASTM G99 (400 km test)
- Schnelle Lieferung



DAFA RotaSeal Wind-Lösungen sind als optimale, langlebige Dichtlösung für rotierende Bauteile in Windkraftanlagen konzipiert.

Technische Daten zum Werkstoff



	Spezifikation	Einheit	DAFAcombi P™	DAFApur S™	DAFApur M™
Farbe			Schwarz	Braun / Gelb	Dunkelbraun
Dichte	DIN 1183-1	g/cm ³	1,43	1,24	1,17
Härte	DIN ISO 7619-1	Sh A ±5	75	70	70
Zugfestigkeit	DIN 53504	MPa	10	min 35	52
Bruchdehnung	DIN 53504	%	275	min 500	800
Abriebwiderstand*	ISO 4649	mm ³	353	10	16,5
Verschleißeigenschaften 400 km test**	ASTM G99	mm ³	0,13	-	4,5
Druckverformungsrest 70° und 22h	DIN ISO 815	%	25		15
Reißfestigkeit	DIN ISO 34-1	N/mm	6	30	54
Temperaturbeständigkeit		°C	-40 - +100	-40 - +70	-40 - +80

*Abriebwiderstand geprüft nach ISO 4649. Abstand 40 m und Last 10 N.

**Verschleißeigenschaften gemäß ASTM G99. Strecke 400 km, Pin 2 x 10 mm, Druck = 30 g.

Bestimmung der Zugspannung im Augenblick des Bruchs nach DIN 53504 Exposition gegenüber dem Medium während 1000 Stunden bei +65°C

